

**Drucks.-Nr.: 152/2002/VII**

An die  
Vorsitzende der Gemeindevertretung  
Frau Karin Neipp  
Rathaus  
64342 Seeheim-Jugenheim

**Betr: Investitionsprogramm aus den Erlösen von Immobilienverkäufen**

Sehr geehrte Frau Neipp,

bitte setzen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretung und überweisen Sie ihn vorab in den Haupt- und Finanzausschuss zur Sitzung am 10.12.02

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt ein aus Immobilienverkäufen finanziertes Investitionsprogramm zur Erneuerung von Straßen und gemeindlichen Einrichtungen. Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine Prioritätenliste aller anstehenden Investitionen zu erstellen. **Erste Punkte** in diesem Investitionsprogramm sind **die Erweiterung des ev. Kindergartens in Jugenheim** in der Lindenstraße, der Ausbau der Burkhardstraße und die zur Bestandsicherung dringend nötige Sanierung weiterer gemeindlicher Liegenschaften.

**Begründung:**

Der zur Vermeidung von anstehenden Renovierungskosten geplante Verkauf des Goldschmidt-Villa bringt Erlöse in den Vermögenshaushalt der Gemeinde, die zum Zwecke sonst kaum finanzierbarer Investitionen genutzt werden können.

Der Kindergarten am Alten Bahnhof in Jugenheim wurde nur als Provisorium geplant, der mangels Größe kaum effizient zu führen ist. Sinnvoller wäre der Ausbau des ev. Kindergartens in der Lindenstraße um eine weitere Gruppe. Dieser Ausbau kann aus den Erlösen der Immobilienverkäufe finanziert werden.

Die dringend nötige Erneuerung der Burkhardstraße wurde wegen der schlechten Finanzlage der Gemeinde mehrfach verschoben. Mit den Mitteln aus den Immobilienverkäufen könnte die Renovierung kurzfristig und effizient zusammen mit den anstehenden Infrastrukturarbeiten durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Billal', written in a cursive style.